

## Informationen zu Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung 2010

### **Woran liegt es, dass mein Gasverbrauch in 2010 höher ist als im Jahr zuvor?**

Das kann verschiedene Gründe haben und daher immer nur am Einzelfall beurteilt werden.

Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass es im Jahr 2010 kälter war als im Jahr zuvor und daher auch mehr Gas für die Heizung benötigt wurde. So war der Januar 2010 um 4,4 Grad kälter als im langjährigen Durchschnitt. Der Februar 2010 war um 2,7 Grad kälter und der Dezember 2010 sogar um 5,3 Grad kälter. Der damit verbundene hohe Heizbedarf konnte auch nicht durch die vergleichsweise warmen Monate April und November ausgeglichen werden. Zudem ist es so: Umso kälter es ist, um so überproportional stärker steigt der Heizbedarf.

### **Warum muss ich mehr nachzahlen als mein Kollege/Nachbar/Bekannter/Verwandter?**

Möglicherweise ist sein Haus oder seine Wohnung besser isoliert, so dass weniger Heizbedarf besteht. Möglicherweise hat ihr Kollege/Nachbar/Bekannter/Verwandter eine modernere Heizanlage, beispielsweise mit Brennwerttechnik, so dass der Verbrauch gering ist. Möglicherweise hat Ihr Kollege/Nachbar/Bekannter/Verwandter vorsorglich einen höheren monatlichen Abschlag vereinbart, damit bei der Jahresverbrauchsabrechnung keine Nachzahlung erforderlich ist.

### **Warum weichen die Abschlagszahlungen vom tatsächlichen Verbrauch ab?**

Die Abschlagszahlungen berechnen sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben immer am Verbrauch aus dem Jahr zuvor. Für das Jahr 2010 wurde der Verbrauch aus 2009 zu Grunde gelegt. Da 2010 kälter war als 2009 ist in vielen Haushalten der Gasverbrauch für die Heizung gestiegen.

Wir empfehlen, selbst den Zählerstand abzulesen und ihn uns mitzuteilen, damit wir, wenn sie das wünschen, die Abschlagszahlung anheben. Sie können natürlich auch, ohne dass sie den Zählerabstand lesen, vorsorglich eine höhere Abschlagszahlung vereinbaren, um bei der Jahresverbrauchsrechnung keine unangenehme Überraschung zu erleben.

### **Warum lesen die Stadtwerke nicht öfter die Zähler ab?**

Das Ablesen der Zähler in allen Haushalten der Stadt ist mit erheblichem Aufwand und somit auch Kosten verbunden, so dass die Zählerstände entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nur einmal im Jahr abgelesen werden, um die Jahresverbrauchsabrechnung zu erstellen.

### **Wo erhalte ich Tipps, wie ich Energiekosten senken kann?**

Ein Faltblatt mit einer Kurzübersicht erhalten Sie in unseren Kundenzentren.

Auf der Homepage [www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de) finden Sie im virtuellen Beratungszentrum darüber hinaus jede Menge Tipps und Informationen, wie sich Kosten verringern lassen.

Zudem bieten die Stadtwerke Rüsselsheim jeden zweiten Donnerstag im Monat durch unabhängige Energieberater eine kostenlose Beratung zu Energiefragen rund um das Gebäude an. Nächster Sprechtag: 10. Februar. Termine können unter 06142.500-0 vereinbart werden.